

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Trauer um Johannes Schultz

Wir müssen Ihnen leider die traurige Mitteilung machen, dass unser Unternehmensgründer und langjähriger geschäftsführender Gesellschafter Johannes Schultz am 24. April nach schwerer Krankheit im Alter von nur 45 Jahren verstorben ist.

Johannes war von Beginn kraftvoller Motor, solides Rückgrat und kreativer Impulsgeber im Unternehmen. Mit viel Esprit und talentiertem Geschick, hanseatischer Akribie und immer wieder unbändigem Teamgeist hat er mit uns allen zusammen ARGENTUM zu einem der erfolgreichsten Vermögensberater Deutschlands gemacht und frühzeitig innovative Ideen für die langfristig orientierte Zukunftsgestaltung entwickelt.

Wir werden Johannes vermissen: als Unternehmer, als Freund, als Mensch. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Leben. Besonders denken wir an seine Frau, seine drei Kinder und seine Eltern, die in dieser schweren Zeit unser aller Beistand benötigen und jede Hilfe erhalten, die wir bieten können.

Wir alle sind heute sehr traurig über diesen großen Verlust, und der Freund und Mensch Johannes ist nicht ersetzbar. Aber genauso denken wir mit großer Dankbarkeit an die schönen Jahre und wunderbaren Momente mit ihm zurück und sind glücklich, ihn gekannt zu haben und mit ihm einen langen Weg gemeinsam erfolgreich gegangen zu sein.

Wir werden das Andenken an Johannes wahren und ihn immer in Erinnerung behalten.

Mit stillem Gruß
das ARGENTUM-Team

Portfoliobericht für April 2020

Die Märkte sind in Bewegung

Man kann es nicht anders sagen: Die Corona-Pandemie hat zu einer bislang nicht gekannten Situation in Deutschland und der Welt geführt. Der weitgehende Stillstand des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens war nötig, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern, hat aber gleichzeitig auch weitreichende Folgen. Die negativen Konjunkturprognosen und steigenden Arbeitslosenzahlen nicht nur in Deutschland belegen dies.

Hoffnung machen die Aussichten auf eine breite wirtschaftliche Erholung im kommenden Jahr, die die deutsche Wirtschaft bis Anfang 2022 wieder auf Vorkrisenniveau führen soll, und auf die Entwicklung von Medikament und Impfstoff gegen das Corona-Virus. Von dieser Hoffnung sind dementsprechend auch die internationalen Märkte getrieben. Bis Ende April hat der deutsche Leitindex fast 17 Prozent aufgeholt und notiert bei über 11.000 Punkten. Auch die großen US-Indizes Dow Jones und Nasdaq liegen deutlich zweistellig im Plus – der Nasdaq erreicht sogar einen Zuwachs von fast zehn Prozent im Vergleich zum Frühjahr 2019 aufgrund der Rallye der vergangenen vier Wochen. Auch die chinesische Wirtschaft zeigt sich, den aktuellen Daten zufolge, nach der Wiederaufnahme des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens relativ robust, was ebenso als positives Zeichen dafür gewertet wird, dass eine Verbesserung in Sicht ist.

Daher ist weiterhin davon auszugehen, dass Wirtschaft und Kapitalmärkte mittel- bis langfristig wieder zum alten positiven Schwung zurückkehren werden. Genauso wichtig ist aber, sich nicht in Sicherheit zu wiegen. Denn es kann weiterhin zu Schwankungen und Rückschlägen kommen, wie die vergangenen Wochen gezeigt haben. Größere und vor allem plötzliche Drawdowns werden sich auch in einem tendenziell stabilisierenden Markt nicht verhindern lassen. Ruhe bewahren, lautet daher aktuell der wichtigste Rat.

ARGENTUM „Stabilitäts-Portfolio“ und „Performance Navigator“

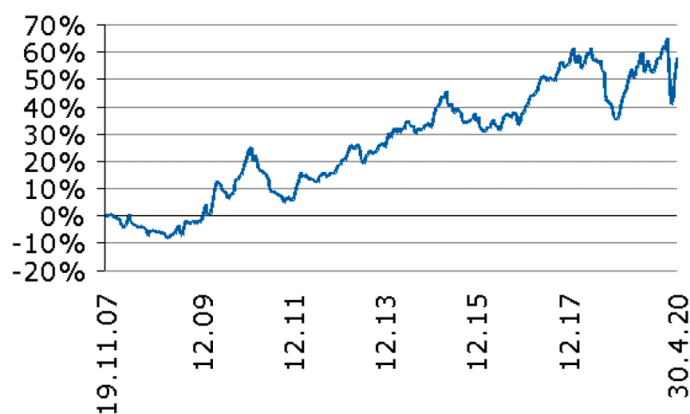
In unseren Dachfonds ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (WKN: A1C699 / ISIN: DE000A1C6992) und ARGENTUM Performance Navigator (WKN: A0MY0T / ISIN: DE000A0MY0T1) haben wir den veränderten Marktbedingungen frühzeitig Rechnung getragen und die Aktienquote zu Beginn der Krise so weit wie möglich gesenkt. Dadurch konnten wir die Verluste in den Fonds so weit wie möglich begrenzen. Diese Taktik des „Fingers am Abzug“ hat die Fonds und damit die Vermögen geschützt und die Chance eröffnet, durch die hohen Cash-Positionen zügig wieder in den Markt einzusteigen.

Dadurch kommen auch unsere guten Ergebnisse in den Fonds zustande. Seit Jahresbeginn steht das ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio bei minus 3,9 Prozent, der ARGENTUM Performance Navigator bei minus 2,8 Prozent. In beiden Fonds bewegen wir uns mit einem positiven Trend wieder Richtung Null-Linie und sind davon überzeugt, dass wir durch die richtigen Investmententscheidungen die Verluste im Zuge der Corona-Pandemie auf Sicht – und sofern es nicht zu einem zweiten brachialen Absturz kommt – wieder aufholen werden. In beiden Strategien sind wir auf Sicht von zwölf Monaten wieder im Plus, seit Auflage haben die Fonds eine sehr deutliche Performance für die Anleger gezeigt.

Im ARGENTUM Performance Navigator sind wir beinahe voll investiert und profitieren so von den Zuwächsen im Aktienmarkt. Unter anderem konzentrieren wir uns dabei auf Fonds aus zukunftsfähigen Bereichen wie Künstliche Intelligenz, Biotechnologie, Pharma und Logistik und haben chinesische Werte beigemischt – eben weil China die Krise gut gemeistert hat und dort bereits ein Wiederaufschwung erkennbar ist. Im ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio sind wir stark in Anleihen engagiert, haben aber Aktienfonds behutsam beigemischt, um Performancechancen zu erhalten. Auch in dieser Strategie haben wir uns konsequent auf Branchen und Regionen konzentriert, die unserer Ansicht nach das größte Zukunftspotenzial besitzen.

Unser Vermögensverwaltungshandwerk ist darauf ausgerichtet, für Sie einen professionellen Vermögensschutz zu betreiben und Ihnen (weitgehende) Sicherheit in allen Marktlagen zu bieten. Die Ereignisse der vergangenen Wochen haben gezeigt, dass es entscheidend ist, jede Veränderung zu beobachten und die möglichen Konsequenzen genau zu analysieren – und dann begründete und konsequente Entscheidungen zum Wohle Ihres Vermögens zu treffen. Wichtig ist uns dabei, auf kurzfristige Entwicklungen durch die Absicherung der Portfolios zu reagieren, aber dennoch immer die langfristige Ausrichtung im Blick zu haben. Die allgemeine strategische Ausrichtung, durch tiefgehende Analysen entwicklungsstarke Branchen und Märkte herauszufiltern und entsprechend zu allokalieren, behalten wir konsequent bei.

ARGENTUM Performance Navigator (A0MY0T)



[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Allokationen in %

Aktienfonds	88,43
Rentenfonds	7,91
Mischfonds	0
Kasse	1,9
Sonstiges	-0,15

Top 3 Positionen in %

Invesco Global Consumer Trends	14
Morgan Stanley INV Global Opportunity	13
Variopartner SICAV - MIV Global Medtech	11

[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Stand: 30.04.2020

Fondsvolumen : 56,31 Mio. Euro
Rücknahmepreis : 156,71 Euro
Ausgabepreis : 162,19 Euro

Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 57,93 %
Seit Jahresbeginn (2020) : - 0,89 %
Entwicklung Monat : -10,47 %

Fondsstruktur:

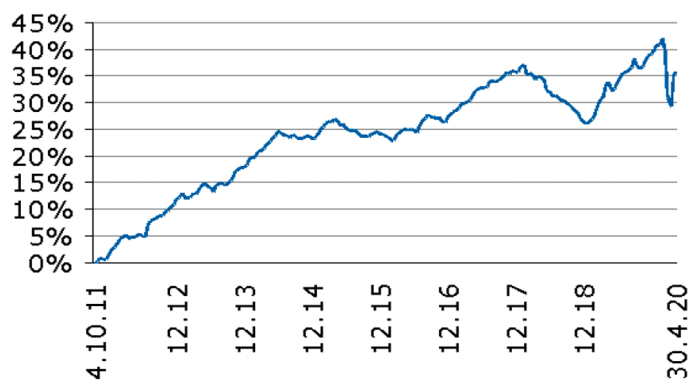
Kasse/Geldmarkt : 1,90 %
Investmentanteile : 98,25 %
Sonstiges : - 0,15 %

[Komplettes Factsheet \(PDF\) downloaden](#)



ISIN DE000A0MY0T1
WKN A0MYOT
Fondsart Dachfonds
Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA
Ertragsverwendung thesaurierend
Fondsauflegung 19.11.2007
Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.
Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (A1C699)



[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Allokationen in %

Aktienfonds	36,13
Rentenfonds	60,87
Mischfonds	0
Kasse	3,12
Sonstiges	- 0,12

Top 3 Positionen in %

GAM Star Credit Opportunities	15
Nordea 1 - European High Yield	12
DWS Top Dividende	10

[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Stand: 30.04.2020

Fondsvolumen : 35,12 Mio. Euro

Rücknahmepreis : 132,64 Euro

Ausgabepreis : 136,62 Euro

Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 34,50 %

Seit Jahresbeginn (2020) : - 2,93 %

Entwicklung Monat : - 5,00 %

Fondsstruktur:

Kasse/Geldmarkt : 3,12 %

Investmentanteile : 97,00 %

Sonstiges : - 0,12 %

[Komplettes Factsheet \(PDF\) downloaden](#)

ISIN DE000A1C6992

WKN A1C699

Fondsart Dachfonds

Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Ertragsverwendung thesaurierend

Fondsauflegung 04.10.2011

Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.

Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

Ausblick

Wann sich die Börsen wieder dauerhaft stabilisieren, lässt sich aktuell noch nicht sagen. Solange das Corona-Virus nicht eingedämmt ist beziehungsweise ein verlässlicher Impfstoff gefunden ist, werden die Zurückhaltung und die Unsicherheiten hoch sein. Zwar sprechen immer mehr internationale Beobachter bereits von einer neuen Rallye – aber es ist definitiv zu früh, um sich auf einen neuen Bullenmarkt einzurichten. Die Erholung wird eher ein Marathon als ein Sprint. Aber die Stabilitätsmaßnahmen und die deutlich zurückgehenden Neuinfektionsraten haben dazu geführt, dass mehr Ruhe herrscht. Es gilt jetzt, schnell neues Vertrauen in Menschen und Märkte zu fördern und Konsum und Produktion schnellstmöglich wieder anzukurbeln, um damit ein starkes Zeichen für einen kommenden ökonomischen Aufschwung zu setzen.

Vor allem sollte man nicht vergessen, dass die Corona-Pandemie zwar andere Themen in den Hintergrund gedrängt hat, diese aber dennoch nicht verschwunden sind. Dazu zählen vor allem der weiterhin ungeklärte Brexit und die näher rückende US-Präsidentenwahl. Daher ist auf Sicht definitiv Vorsicht bei allen Investmententscheidungen angesagt, ob bei Aktien, Rohstoffen, Edelmetallen oder anderen Sachwerten wie Immobilien. Es bleibt dabei, dass Geschwindigkeit und Entscheidungsfreude die herausragenden Eigenschaften in einer sehr fordernden Zeit sind.

Für diese Eigenschaften stehen wir bei ARGENTUM und bleiben daher Ihr verlässlicher Partner im Vermögensmanagement. Der Grundgedanke, Vermögenswerte zu schützen und dennoch kontinuierliche Rendite-Chancen zu ermöglichen, steht weiterhin an erster Stelle. Darauf sind alle unsere Tätigkeiten ausgerichtet, um in dieser herausfordernden Zeit ruhig und gelassen, optimistisch und zukunftsgerichtet, aber dennoch aufmerksam und vorsichtig voranzugehen.

Zwei aktuelle Beiträge dazu:

1) Defensive Professionals sollten sich nicht vom „Prinzip Hoffnung“ leiten lassen

Einschätzungen von Thorsten Mohr auf www.intelligent-investors.de zur aktuellen Lage.

[>> zum Artikel](#)

2) Hamburger Dachfondsmanager senkt Aktienquote zwischenzeitlich auf das Minimum

Interview mit Thorsten Mohr auf www.fundview.de zur Strategie während der Corona-Krise.

[>> zum Artikel](#)

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Freude.

Mit den besten Grüßen aus Hamburg.



Thorsten Mohr

Für alle abgebildeten Fondsdaten und Grafiken gilt: Errechnet nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung sonstiger Kosten. Vergangenheitswerte sind keine Garantie oder Zusicherung oder ein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Quelle: Metzler KAG. Alle Angaben ohne Gewähr. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes des betreffenden Fonds, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, sowie des gültigen Jahres- und Halbjahresberichtes. Diese Informationen erhalten Sie direkt bei Argentum Asset Management, Metzler oder bei Ihrem Investmentpartner. Preisinformationen zum Argentum Stabilitäts-Portfolio erhalten Sie börsentäglich in der „FAZ“, im „Handelsblatt“ und in der „Süddeutschen Zeitung“ sowie auf der ARD-Video-Texttafel ab 755. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.argentum-am.de. Eine Kopie, Veröffentlichung oder Weiterleitung ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Argentum Asset Management gestattet.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Barmbeker Straße 10 - 22303 Hamburg
Tel.: 040 - 27 88 34 - 0

&

Bornweg 12 · 25813 Husum
Tel.: 0 48 41 / 939 88 18
info@argentum-am.de
www.argentum-am.de